



Saison 2019/2020 Nr. 5 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



10. SPIELTAG | SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. 1. FC KAISERSLAUTERN

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.





SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Stotternder Zwölfzylinder
- 7 **Wissenswert** | Leader Florian Pick | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader 1. FC Kaiserslautern
- 10 **So schauht's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien bis zur Winterpause

RUND UM SECHZGE

- 16 **Spielervorstellung** | Tim Rieder
- 18 **Neues aus Giesing** | Bernd Helfrich | Toto-Pokal
- 20 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen KFC Uerdingen
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Felix Weber
- 25 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 26 **U21** | Zwei Negativserien beendet
- 28 **U19** | Rückstände weggesteckt

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 35 **Alte Liebe rostet nicht** | Petar Radenkovic
- 36 **Diverses** | Fanbeauftragten-Tagung | Traditionsteam
- 37 **Aktuelles** | Erinnerungsprojekt | Nachrufe
- 38 **Wiesneinkleidung** | Profis in Angermaier Trachten
- 40 **Hacker-Pschorr** | Löwen sind Wiesn-Champions
- 41 **Auswärts, Oida** | FC Würzburger Kickers
- 42 **Trikotparade** | Saison 1990/91 | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

alles ist angerichtet für ein Fußballfest auf Giesings Höhen: In München ist Oktoberfest und mit dem 1. FC Kaiserslautern kommt nicht nur ein Team, mit dem unsere Fans eine langjährige Freundschaft verbindet, sondern ein Traditionsverein, der wie die Löwen zu den Gründungsmitgliedern der Bundesliga zählt und bereits vier Deutsche Meisterschaften feierte.

Die Pfälzer, die mit großen Ambitionen in die Saison gestartet sind, liegen derzeit einen Punkt hinter uns. Es geht also für beide Klubs darum, wer sich ins Mittelfeld absetzen kann. Für uns gab es nach den zwei Siegen in Chemnitz und gegen Jena zuletzt ein knappes 1:2 beim Zweitliga-Absteiger MSV Duisburg. Trotzdem ist die Mannschaft auf einem guten Weg und die beiden Last-Minute-Verpflichtungen Tim Rieder und Prince Owusu haben bereits gezeigt, dass sie uns weiterhelfen werden.

Jetzt bleibt mir nur noch, allen Zuschauern eine friedvolle Wiesn 2019 zu wünschen – auf einen Wiesnheimsieg!

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Michael Scharold
Geschäftsführer

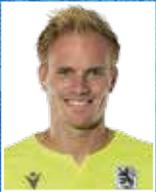


UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#13 Dennis Erdmann



#3 Niklas Lang



#23 Tim Rieder



#4 Felix Weber



#27 Semi Belkahlia



#6 Marco Raimondo-Metzger



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efkan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greiling



#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#21 Prince
Owusu



#24 Markus
Ziereis



#25 Marius
Willsch



STOTTERNDER ZWÖLFZYLINDER.

Der FCK hat sich mit dem Geld von Investor Flavio Becca gut verstärkt. Besonders offensiv sind die Roten Teufel überdurchschnittlich besetzt. Die Tore erzielten aber bisher ausnahmslos Spieler, die bereits vergangene Saison auf dem Betzenberg spielten. Taktisch und spielerisch gibt es noch Defizite.

Der direkte Wiederaufstieg in der letzten Saison misslang gründlich. Am Ende fehlten 17 Punkte auf den Relegationsplatz. Um die Lizenz für eine weitere Drittliga-Saison zu sichern, musste frisches Geld her. Aufsichts- und Beiratsmitglied Michael Littig hatte mit einer regionalen Investorengruppe dem Klub angeboten, sofort drei Millionen Euro Eigenkapital zur Lizenzsicherung einzulegen. Doch dieses Modell konnte die Kreditgeber nicht überzeugen. Am Ende nahmen die Roten Teufel das Angebot des Investors Flavio Becca aus Luxemburg an. „Wir müssen unbedingt raus aus der 3. Liga, die für mich die schwerste Liga ist“, sagte Becca gegenüber der Sport Bild. „Jetzt müssen wir versuchen, den Zwölfzylinder FCK, der im Moment auf sechs Zylindern vor sich hinstottert, wieder hinzukriegen.“

Der Saisonstart verlief passabel. Gegen Unterhaching und Ingolstadt gab es ein Remis auf dem Betzenberg, dazwischen ein Sieg bei Sonnenhof Großaspach. Doch danach gab es

nur noch einen Dreier, dafür ein Remis und drei Niederlagen. Der negative Höhepunkt war der 8. Spieltag. Nach dem desaströsen 1:6 beim SV Meppen zog die FCK-Führung die Konsequenzen und entließ Trainer Sascha Hildmann. Mit Boris Schommers war schnell ein Nachfolger gefunden. Der Rheinländer brachte Kevin McKenna als Co-Trainer mit an den Betzenberg.

TRAINER UND UMFELD

„Es geht darum, mit viel Fleiß und Akribie eine junge Mannschaft zu stabilisieren und nach vorne zu bringen“, sagte Schommers bei seiner Vorstellung. Vor seinem Engagement in der Pfalz war der 40-Jährige Co- und dann bis Mai 2019 Interimstrainer von Bundesliga-Absteiger 1. FC Nürnberg. Davor arbeitete er knapp sieben Jahre als U17- und U19-Coach beim 1. FC Köln. „Die Mannschaft kann Tore erzielen, aber sie kassiert viel zu viele Gegentore“, so seine Erkenntnis. Bei seiner Premiere war es nur eins, aber beim 1:1 gegen Magdeburg reichte es erneut nicht zum ersten Heimsieg der Saison.

ZU- UND ABGÄNGE

Die finanziellen Mittel von Becca ermöglichten den Roten Teufeln Transfers, die sich kaum ein anderer Drittligist leisten konnte. So kaufte der Klub noch kurz vor Saisonbeginn mit Philipp Hercher und Janik Bachmann Stammkräfte der Ligakonkurrenten Großaspach und Würzburg aus laufenden Verträgen heraus und verpflichtete mit Lucas Röser noch einen aus der Pfalz stammenden Mittelstürmer von Zweitligisten Dynamo Dresden. Mit José-Junior Matuwila (Cottbus), Simon Skarlatidis (Würzburg) und Manfred Starke (Jena) waren zuvor bereits Drittliga erfahrene Akteure verpflichtet worden. Dazu kam der isländische Stürmer Andri Runar Bjarnason aus Helsingborg.

FORM UND ZIELE

Das Team ist verunsichert, kann seine zweifellos vorhandene Qualität nicht abrufen. Spielerisch und taktisch verkauft es sich unter Wert. Vor allem am früher gefürchteten Betzenberg ist das zu spüren. Vorsicht jedoch, wenn die FCK-Maschinerie ins Laufen kommt!

Daten & Fakten

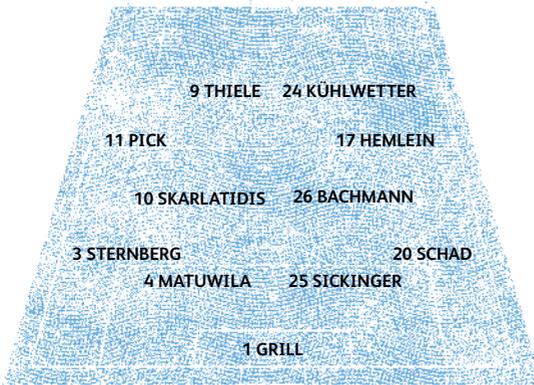
Gegründet: 02.06.1900
Mitglieder: 17.466 (03.08.2018)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielstätte: Fritz-Walter-Stadion (49.780 Plätze)
Größte Erfolge:
Deutscher Meister 1951, 1953, 1991 und 1998, DFB-Pokalsieger 1990 und 1996
Letzte Begegnung:
Zwei Tage vor Weihnachten 2018 besiegten die Löwen im Grünwalder Stadion die Roten Teufel mit 2:1. Efan Bekiroğlu

(55.) und Quirin Moll (85.) trafen für die Gastgeber, Timmy Thiele (68.) erzielte den zwischenzeitlichen Ausgleich
Bilanz der Sechzger gegen den FCK: 61 Spiele, 16 Siege, 17 Unentschieden, 28 Niederlagen. Torverhältnis: 68:93
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Stefan Murgosa, Karim Matmour, Daniel Halfar, Thomas Riedl, Bernhard Winkler, Hermann Bitz, Beppo Hofeditz, Herbert Scheller



Der Leader

So könnte der FCK spielen



Florian Pick (24) ist gereift. Sieben Tore in den ersten neun Ligaspielen, ein Treffer im DFB-Pokal gegen Bundesligist Mainz. Damit avancierte er in dieser Saison zum Leistungsträger und zur Identifikationsfigur bei den Roten Teufeln. Nach Zeiten des Zweifels und fehlender Fokussierung hat er sich stetig weiterentwickelt und etabliert.

Über Eintracht Trier kam er mit 15 Jahren zum FCK. 2014 wechselte er zum FC Schalke 04, wo er zusammen mit Leroy Sané und Thilo Kehrer in der U19 spielte. 2016 kehrte er zu den Pfälzern zurück, spielte aber zunächst nur in der U23. Zur Saison 2017/18 wechselte Pick auf Leihbasis zum 1. FC Magdeburg, schaffte mit dem Klub den Zweitliga-Aufstieg. Im zweiten Anlauf gelang dem Außenstürmer der endgültige Durchbruch am legendären Betzenberg.

Der Trainer

Boris Schommers
Geboren: 19.01.1979
Nation: Deutschland
Trainer: seit 19.09.2019
1 Ligaspiel (0 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen)



Kurioses

Der Betzenberg in Kaiserslautern hat viele Fußball-Feste erlebt, wie z.B. das 5:0 gegen Real Madrid im UEFA-Cup 1982. Was aber am 20. Oktober 1973 geschah, bleibt einzigartig. Mit 1:4 lagen die Roten Teufel nach 57 Minuten gegen die Bayern zurück. Durch eine famose Leistung siegte Lautern noch 7:4 gegen den FCB, der in dieser Saison erstmals den Europapokal der Landesmeister gewann.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Lennart Grill	25.01.1999		Tor	9	0	0	3	0	0
3	Janek Sternberg	19.10.1992		Abwehr	1	0	0	0	0	0
4	José-Junior Matuwila	20.09.1991		Abwehr	8	0	1	1	0	0
5	Kevin Kraus	12.08.1992		Abwehr	5	1	0	2	0	0
7	Manfred Starke	21.02.1991		Mittelfeld	8	0	2	1	0	0
8	Gino Fechner	05.09.1997		Mittelfeld	6	0	0	0	0	0
9	Timmy Thiele	31.07.1991		Angriff	9	4	1	1	0	0
10	Simon Skarlatidis	06.06.1991		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
11	Florian Pick	08.09.1995		Mittelfeld	9	7	0	1	0	0
14	Dylan Esmel	20.03.1998		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
16	Theodor Bergmann	08.11.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
17	Christoph Hemlein	16.12.1990		Mittelfeld	6	0	0	1	0	0
18	Lucas Röser	28.12.1993		Angriff	3	0	0	0	0	0
19	Andri Rúnar Bjarnason	12.11.1990		Angriff	3	0	0	0	0	0
20	Dominik Schad	04.03.1997		Abwehr	9	0	1	4	0	0
21	Hendrick Zuck	21.07.1990		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
23	Philipp Hercher	21.03.1996		Abwehr	8	0	0	1	0	0
24	Christian Kühlwetter	21.04.1996		Angriff	8	1	2	4	0	0
25	Carlo Sickinger	29.07.1997		Mittelfeld	9	0	1	2	0	0
26	Janik Bachmann	06.05.1996		Mittelfeld	9	0	0	4	0	0
28	Lukas Gottwalt	16.09.1997		Abwehr	0	0	0	0	0	0
29	Flavius Botiseriu	29.03.1999		Abwehr	0	0	0	0	0	0
30	Avdo Spahic	12.02.1997		Tor	0	0	0	0	0	0
31	Lorenz Otto	24.01.2001		Tor	0	0	0	0	0	0
32	Anil Gözütok	27.10.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
33	Lukas Spalvis	27.07.1994		Angriff	0	0	0	0	0	0
34	Constantin Fath	12.07.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
35	Andre Hainault	17.06.1986		Abwehr	1	0	0	0	0	0
36	Anas Bakhat	02.04.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
37	Jonas Scholz	24.01.1999		Abwehr	1	0	0	0	0	0
38	Antonio Jonjic	02.08.1999		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
39	Leon Hotopp	12.05.2000		Abwehr	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Abgänge:

Özgür Özdemir (Adanaspor Futbol Kulübü), Mads Albæk (Sønderjysk Elitesport), Julius Biada (SV Sandhausen), Jan Löhmannsröben (Wacker Nordhausen), Elias Huth (FSV Zwickau), Wolfgang Hesi (TSV Stulln),

Florian Dick (Karriereende)

Zugänge:

Lucas Röser (Dynamo Dresden), Janik Bachmann (Würzburger Kickers), Philipp Hercher (SG Sonnenhof Großaspach), Avdo Spahic (Energie Cottbus),

José-Junior Matuwila (Energie Cottbus), Leon Hotopp, Anas Bakhat, Constantin Fath, Anil Gözütok (alle eigene U19), Simon Skarlatidis (Würzburger Kickers), Andri Rúnar Bjarnason (Helsingborgs IF), Manfred Starke (FC Carl Zeiss Jena)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG

Poocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de

TABELLE NACH DEM 9. SPIELTAG

präsentiert von

Hacker
Pöschner

Pl.	Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
			g.	u.	v.		g.	u.	v.					
1	SpVgg Unterhaching	9	6	2	1	4	0	1	2	2	0	17:12	5	20
2	Hallescher FC	9	6	1	2	3	1	1	3	0	1	19:8	11	19
3	Eintracht Braunschweig	9	6	1	2	2	0	2	4	1	0	19:11	8	19
4	FC Viktoria Köln	9	5	2	2	2	1	2	3	1	0	20:13	7	17
5	MSV Duisburg	8	5	1	2	4	0	0	1	1	2	20:11	9	16
6	Waldhof Mannheim	9	4	4	1	2	1	1	2	3	0	17:9	8	16
7	FC Ingolstadt 04	9	4	2	3	2	1	1	2	1	2	16:13	3	14
8	1. FC Magdeburg	9	2	6	1	1	2	1	1	4	0	14:10	4	12
9	Hansa Rostock	9	3	3	3	2	2	1	1	1	2	11:11	0	12
10	Würzburger Kickers	9	4	0	5	3	0	2	1	0	3	17:24	-7	12
11	SV Meppen	8	3	2	3	2	0	2	1	2	1	16:11	5	11
12	FSV Zwickau	9	3	2	4	1	1	2	2	1	2	12:14	-2	11
13	Bayern München II	9	3	2	4	2	1	2	1	1	2	15:19	-4	11
14	1860 München	9	3	2	4	2	2	0	1	0	4	11:15	-4	11
15	1. FC Kaiserslautern	9	2	4	3	0	4	1	2	0	2	14:19	-5	10
16	Preußen Münster	9	2	3	4	2	1	1	0	2	3	13:15	-2	9
17	KFC Uerdingen 05	9	2	3	4	1	1	3	1	2	1	13:13	0	9
18	SG Sonnenhof Großaspach	9	2	2	5	0	2	2	2	0	3	10:20	-10	8
19	Chemnitzer FC	9	1	3	5	1	2	2	0	1	3	12:18	-6	6
20	Carl Zeiss Jena	9	0	1	8	0	1	3	0	0	5	6:20	-14	1

8. Spieltag | Samstag, 14.09.2019 | 14 Uhr

TSV 1860 München – FC Carl Zeiss Jena 3:1 (2:0)



22 Coppens (Tor) – 14 Bock (84., 10 Hammann), 30 Maranda, 15 Grösch, 21 Schorr – 31 Obermair, 26 Zejnnullahu, 3 Rohr, 27 Günther-Schmidt – 7 Gabriele (64., 23 Skenderovic), 11 Donkor (46., 6 Käuper). – **Trainer:** Lukas Kwasiak.



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 7 Lex, 10 Gebhart, 11 Greilinger, 13 Erdmann, 14 Dressel, 21 Owusu.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Lex für Kindsvater (52.), Erdmann für Weber (67.), Dressel für Zieretis (77.).

Tore: 1:0 Weber (16.), 2:0 Weber (35.), 2:1 Rohr (68.), 3:1 Bekiroglu (79.).

Gelbe Karten: –.

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Lukas Benen (Nordhorn); Assistenten: Marius Schlüwe (Laatzen), Daniel Fleddermann (Nordhorn).

9. Spieltag | Samstag, 21.09.2019 | 14 Uhr

MSV Duisburg – TSV 1860 München



1 Weinkauf (Tor) – 23 Bitter, 33 Boeder, 5 Compper, 8 Schmeling – 14 Albutat (75., 2 Brüggmann), 28 Ben Balla 13 Daschner, 21 Jansen (46., 20 Mickels), 10 Stoppelkamp (7., 19 Karweina) – 24 Vermeij. – **Trainer:** Torsten Lieberknecht.



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 8 Seferings, 10 Gebhart, 11 Greilinger, 16 Kindsvater, 22 Berzel, 24 Zieretis.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Gebhart für Mölders (66.), Kindsvater für Klassen (66.), Zieretis für Lex (80.).

Tore: 0:1 Owusu (1.), 1:1 Vermeij (15.), 2:1 Daschner (52.).

Gelbe Karten: –.

Gelb-Rote Karte: Steinhart (82., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 15.505 in der Schauinsland-Reisen-Arena.

Schiedsrichter: Eric Müller (Bremen); Assistenten: Simon Rott (Bremen), Yannick Rath (Bremen).

Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



Sechzger

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019
24	Markus Zierys	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	2	0	2	566	1	1	1	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	205	0	0	0	0	3	2
1	0	0	0	45	5	0	0	0	0	1
9	1	4	5	760	0	1	0	0	0	3
8	0	0	0	275	1	0	0	0	6	2
6	0	0	0	253	3	0	0	0	3	3
6	0	0	0	474	1	3	0	0	1	0
9	0	0	0	520	0	1	0	0	4	1
8	0	1	1	500	0	1	0	0	1	3
9	0	1	1	810	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
8	3	1	4	673	0	1	0	0	0	3
1	1	0	1	90	1	0	0	0	0	0
5	0	0	0	397	3	2	0	0	1	0
2	0	0	0	180	0	0	0	0	0	0
5	1	0	1	144	4	0	0	0	4	1
9	0	1	1	589	0	2	0	0	3	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	1	0	1	519	0	1	0	0	0	1
4	1	1	2	249	1	1	0	0	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	1	1	2	801	0	3	1	0	0	0
9	0	0	0	810	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

1. Spieltag, 19.07.2019 – 22.07.2019

19.07.19 19:00 TSV 1860 München	– SC Preußen Münster	1:1
20.07.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Bayern II	3:1
20.07.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Unterhaching	1:1
20.07.19 14:00 MSV Duisburg	– Sonnenh. Großaspach	4:1
20.07.19 14:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	0:2
20.07.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Viktoria Köln	3:3
20.07.19 17:45 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:4
21.07.19 13:00 Chemnitz FC	– Waldhof Mannheim	1:1
21.07.19 14:00 KFC Uerdingen	– Hallescher FC	1:0
22.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC Ingolstadt 04	1:2

6. Spieltag, 23.08.2019 – 26.08.2019

23.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– FC. Hansa Rostock	2:2
24.08.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	5:2
24.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– KFC Uerdingen	1:1
24.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Viktoria Köln	0:3
24.08.19 14:00 FC Bayern II	– Chemnitz FC	2:2
24.08.19 14:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	5:1
24.08.19 14:00 SV Meppen	– FC Carl Zeiss Jena	3:0
25.08.19 13:00 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	4:3
25.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Hallescher FC	0:3
26.08.19 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	3:5

11. Spieltag, 04.10.2019 – 07.10.2019

04.10.19 19:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Magdeburg	1:1
05.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SC Preußen Münster	1:1
05.10.19 14:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	0:1
05.10.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Waldhof Mannheim	1:1
05.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SV Meppen	1:1
05.10.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
05.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Ingolstadt 04	1:1
06.10.19 13:00 FC Bayern II	– Eintr. Braunschweig	1:1
06.10.19 14:00 Chemnitz FC	– MSV Duisburg	0:3
07.10.19 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	1:1

2. Spieltag, 26.07.2019 – 28.07.2019

26.07.19 19:00 FC Bayern II	– KFC Uerdingen	2:1
27.07.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– TSV 1860 München	2:1
27.07.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
27.07.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	3:2
27.07.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Kaiserslautern	1:3
27.07.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Würzburger Kickers	5:4
27.07.19 14:00 Hallescher FC	– FC. Hansa Rostock	1:0
27.07.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SV Meppen	0:0
28.07.19 13:00 FC Viktoria Köln	– Chemnitz FC	3:2
28.07.19 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	0:0

7. Spieltag, 30.08.2019 – 02.09.2019

30.08.19 19:00 Chemnitz FC	– TSV 1860 München	0:1
31.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	0:2
31.08.19 14:00 FC Bayern II	– SpVgg Unterhaching	1:2
31.08.19 14:00 Hallescher FC	– Sonnenh. Großaspach	4:0
31.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– FC Ingolstadt 04	3:0
31.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SC Preußen Münster	1:0
01.09.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Waldhof Mannheim	1:1
01.09.19 14:00 KFC Uerdingen	– Eintr. Braunschweig	1:2
02.09.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– 1. FC Magdeburg	1:1
02.10.19 19:00 MSV Duisburg	– SV Meppen	1:1

12. Spieltag, 18.10.2019 – 21.10.2019

18.10.19 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
19.10.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– SpVgg Unterhaching	1:1
19.10.19 14:00 SC Preußen Münster	– Sonnenh. Großaspach	1:1
19.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– Chemnitz FC	1:1
19.10.19 14:00 TSV 1860 München	– KFC Uerdingen	1:1
19.10.19 14:00 1. FC Magdeburg	– FC. Hansa Rostock	1:1
19.10.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Hallescher FC	1:1
20.10.19 13:00 FSV Zwickau	– FC Bayern II	1:1
20.10.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Würzburger Kickers	1:1
21.10.19 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	1:1

3. Spieltag, 30.07.2019/31.07.2019

30.07.19 19:00 KFC Uerdingen	– SpVgg Unterhaching	2:2
30.07.19 19:00 Würzburger Kickers	– Sonnenh. Großaspach	0:3
30.07.19 19:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	0:0
30.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Eintr. Braunschweig	0:2
30.07.19 19:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Bayern II	2:1
31.07.19 19:00 Chemnitz FC	– SV Meppen	2:4
31.07.19 19:00 MSV Duisburg	– SC Preußen Münster	2:0
31.07.19 19:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	3:0
31.07.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	1:1
31.07.19 19:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	0:2

8. Spieltag, 13.09.2019 – 16.09.2019

13.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– MSV Duisburg	1:1
14.09.19 14:00 FSV Zwickau	– KFC Uerdingen	1:2
14.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Viktoria Köln	2:3
14.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Bayern II	2:2
14.09.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Carl Zeiss Jena	3:1
14.09.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Kaiserslautern	6:1
14.09.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Würzburger Kickers	1:2
15.09.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– Hallescher FC	2:3
15.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC. Hansa Rostock	1:2
16.09.19 19:00 SpVgg Unterhaching	– Chemnitz FC	2:1

13. Spieltag, 25.10.2019 – 28.10.2019

25.10.19 19:00 FC Viktoria Köln	– 1. FC Magdeburg	1:1
26.10.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
26.10.19 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	1:1
26.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– SC Preußen Münster	1:1
26.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FSV Zwickau	1:1
26.10.19 14:00 Hallescher FC	– SV Meppen	1:1
26.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– TSV 1860 München	1:1
27.10.19 13:00 Chemnitz FC	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
27.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Eintr. Braunschweig	1:2
28.10.19 19:00 FC Bayern II	– Waldhof Mannheim	1:1

4. Spieltag, 02.08.2019 – 05.08.2019

02.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– Würzburger Kickers	3:0
03.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Kaiserslautern	3:2
03.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– KFC Uerdingen	3:1
03.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FC. Hansa Rostock	1:0
03.08.19 14:00 FC Bayern II	– FC Viktoria Köln	2:5
03.08.19 14:00 Hallescher FC	– Chemnitz FC	2:2
03.08.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Magdeburg	1:3
04.08.19 13:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	0:3
04.08.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
05.08.19 19:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	4:0

9. Spieltag, 20.09.2019 – 23.09.2019

20.09.19 19:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	3:2
21.09.19 14:00 Chemnitz FC	– FC Carl Zeiss Jena	3:2
21.09.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	1:1
21.09.19 14:00 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	2:1
21.09.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Sonnenh. Großaspach	2:0
21.09.19 14:00 Hallescher FC	– SC Preußen Münster	2:2
21.09.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	0:0
22.09.19 13:00 F.C. Hansa Rostock	– FSV Zwickau	1:1
22.09.19 14:00 FC Bayern II	– FC Ingolstadt 04	2:1
23.09.19 19:00 KFC Uerdingen	– Waldhof Mannheim	0:3

14. Spieltag, 01.11.2019 – 04.11.2019

01.11.19 19:00 FSV Zwickau	– Sonnenh. Großaspach	1:1
02.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	1:1
02.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SpVgg Unterhaching	1:1
02.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC Ingolstadt 04	1:1
02.11.19 14:00 SC Preußen Münster	– Chemnitz FC	1:1
02.11.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Würzburger Kickers	1:1
02.11.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Viktoria Köln	1:1
03.11.19 13:00 SV Meppen	– FC Bayern II	1:1
03.11.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC. Hansa Rostock	1:1
04.11.19 19:00 MSV Duisburg	– KFC Uerdingen	1:1

5. Spieltag, 16.08.2019 – 19.08.2019

16.08.19 19:00 Chemnitz FC	– 1. FC Magdeburg	0:0
17.08.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Ingolstadt 04	0:3
17.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– SC Preußen Münster	3:2
17.08.19 14:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	3:1
17.08.19 14:00 TSV 1860 München	– SV Meppen	0:0
17.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– SpVgg Unterhaching	0:2
17.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Sonnenh. Großaspach	0:1
18.08.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Eintr. Braunschweig	0:3
18.08.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Waldhof Mannheim	1:2
19.08.19 19:00 Hallescher FC	– FC Bayern II	1:2

10. Spieltag, 27.09.2019 – 30.09.2019

27.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Würzburger Kickers	1:1
28.09.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	1:1
28.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:1
28.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Bayern II	1:1
28.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Chemnitz FC	1:1
28.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– MSV Duisburg	1:1
28.09.19 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
29.09.19 13:00 Waldhof Mannheim	– FC. Hansa Rostock	1:1
29.09.19 14:00 SV Meppen	– KFC Uerdingen	1:1
30.09.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– SpVgg Unterhaching	1:1

15. Spieltag, 08.11.2019 – 11.11.2019

08.11.19 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
09.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Waldhof Mannheim	1:1
09.11.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SV Meppen	1:1
09.11.19 14:00 Hallescher FC	– TSV 1860 München	1:1
09.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– MSV Duisburg	1:1
09.11.19 14:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
09.11.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– FSV Zwickau	1:1
10.11.19 13:00 FC Bayern II	– 1. FC Magdeburg	1:1
10.11.19 14:00 Chemnitz FC	– Würzburger Kickers	1:1
11.11.19 19:00 SC Preußen Münster	– Eintr. Braunschweig	1:1



16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	↔
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	↔
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitzer FC	↔
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	↔
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	↔
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	↔
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	↔
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	FC Hansa Rostock	↔
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	↔
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	↔

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.-09.12.19 Chemnitzer FC	–	FSV Zwickau	↔
06.-09.12.19 KFC Uerdingen	–	FC Hansa Rostock	↔
06.-09.12.19 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	↔
06.-09.12.19 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	↔
06.-09.12.19 MSV Duisburg	–	FC Bayern II	↔
06.-09.12.19 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	↔
06.-09.12.19 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	↔
06.-09.12.19 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	↔
06.-09.12.19 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	↔
06.-09.12.19 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	↔

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.-23.12.19 Waldhof Mannheim	–	Chemnitzer FC	↔
20.-23.12.19 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	↔
20.-23.12.19 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	↔
20.-23.12.19 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	↔
20.-23.12.19 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	↔
20.-23.12.19 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	↔
20.-23.12.19 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	↔
20.-23.12.19 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	↔
20.-23.12.19 FSV Zwickau	–	SV Meppen	↔
20.-23.12.19 FC Viktoria Köln	–	FC Hansa Rostock	↔

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	↔
30.11.19 14:00 Chemnitzer FC	–	KFC Uerdingen	↔
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	↔
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	↔
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	↔
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	↔
30.11.19 14:00 FC Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	↔
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	↔
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	↔
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	↔

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.-16.12.19 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	↔
13.-16.12.19 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	↔
13.-16.12.19 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	↔
13.-16.12.19 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	↔
13.-16.12.19 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	↔
13.-16.12.19 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	↔
13.-16.12.19 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	↔
13.-16.12.19 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	↔
13.-16.12.19 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	↔
13.-16.12.19 FC Hansa Rostock	–	Chemnitzer FC	↔

Toto-Pokal

1. Runde			
08.08.19 18:30 FT Schweinfurt	–	TSV 1860 München	1:6
1. Runde			
20.08.19 19:00 TV Aiglsbach	–	TSV 1860 München	1:11
Achtelfinale			
03.09.19 17:30 TSV 1865 Dachau	–	TSV 1860 München n.E.	5:6
Viertelfinale			
11.10.19 19:30 TSV 1860 München	–	SpVgg Unterhaching	↔

6

SCHNELLE FRAGEN AN

TIM RIEDER



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... einer, der gerne Schmarren gemacht hat.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... würde ich irgend etwas mit Mode machen.

MEIN SITZNACHBAR IN DER KABINE ...

... ist Marco Hiller.

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... ist Sergio Ramos.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... mein erstes Heimspiel.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil es ein Traditionsclub mit überragenden Fans in meiner Heimatstadt ist.

TIM RIEDER: „ICH MACH‘ MEIN DING!“

Deadline-Transfer Tim Rieder ist zurück in seiner Heimat. Erst die späten Verpflichtungen seines Stammvereins FC Augsburg bescherten dem TSV 1860 die Leihe des Tattoo-Liebhabs, der bei den Schwaben bis 2021 unter Vertrag steht. Mit seiner Erfahrung und Qualität soll er den Löwen helfen.

„Er ist ein echter Glücksgriff“, schwärmte Trainer Daniel Bierofka über Tim Rieder. Endlich habe es mit einer Verpflichtung geklappt. „Seine Ruhe am Ball, seine Spieleröffnung, seine Klarheit im Spiel nach vorne“, mache den Allrounder, der in der Innenverteidigung, rechts in der Viererkette und als Sechser spielen kann, so wertvoll. Solche Lobeshymnen sind dem ruhigen Rieder eher peinlich. Seine Kraft schöpft der 26-Jährige aus dem Glauben. Regelmäßig trifft er sich im Bibelkreis, dem Fußballer aus verschiedenen Münchner Klubs angehören. „Ich lese vorm Spiel oder dahheim nochmals in der Bibel. Das gibt mir Ruhe und die Gewissheit, dass jemand für mich da ist, egal, was passiert. Daraus ziehe ich die Kraft auf dem Platz.“ Dass er vielleicht von dem einen oder anderen dafür belächelt wird, ist dem Profi egal. „Ich mach‘ mein Ding. Mir tut es gut!“

Geboren und aufgewachsen ist Rieder in Dachau. Damit ist er einer von vier Spielern, die das Licht der Welt in der Großen Kreisstadt vor den Toren Münchens erblickt haben. Neben Rieder sind das Dennis Dresel, Efan Bekiroglu und Quirin Moll. „Mollis Elternhaus ist zwei Straßen von uns entfernt“, er-

zählt Rieder, der wieder daheim eingezogen ist. „Ich schlafe in meinem Kinderzimmer.“ Seine Freundin wohnt in Oberhaching.

Die Wohnung in Augsburg hatte der 26-Jährige bereits aufgelöst, als er sich vergangene Saison vom FCA zum SV Darmstadt 98 ausleihen ließ. Während der aktuellen Sommervorbereitung beim Bundesligisten pendelte er von Dachau aus nach Augsburg. „Ich wollte schauen, was passiert“, erzählt er. Zunächst sah es gut für ihn aus, im DFB-Pokal durfte Rieder ran. Kurz vor Transferschluss schlugen die Fuggerstädter aber nochmals auf dem Transfermarkt zu, verpflichteten mit Stephan Lichtsteiner (FC Arsenal) und Felix Uduokhai (VfL Wolfsburg/Leihe) zwei Hochkaräter für die Defensive. Dadurch kam es zum „Deadline-Transfer“, wie Rieder es nennt. Nutznießer war der TSV 1860.

„Für mich hat der Schritt ganz gut gepasst. Ich kenne die Umgebung, Co-Trainer Oliver Beer war in Augsburg mein Coach. Ich brauchte nicht lange, um mich hier einzugewöhnen“, fiel ihm die Entscheidung für die Sechzger nicht schwer. Auch in der Mannschaft kannte er viele Spieler, wie Sascha Mölders oder Bekiroglu („Effe ist einer

meiner besten Freunde!“) mit denen er beim FCA zusammenspielte. Oder von der Schule. Bis zur 7. Klasse besuchte Rieder das Theodolinden Gymnasium in Harlaching, danach die Eliteschule des Sports in Taufkirchen.

Mit sieben Jahren war er vom ASV Dachau, wo er von seinem Vater Uwe trainiert wurde, in den Nachwuchs des FC Bayern gewechselt. Nach einer schweren Knöchelverletzung in der U17 gab ihm der FC Augsburg eine neue Heimat. Über die U19 und die Reserve schaffte er 2014 den Sprung zu den Profis. Im Oktober 2016 gab er als 23-Jähriger sein Bundesliga-Debüt gegen den FC Schalke 04. Es folgten vier weitere Partien, doch einen Stammplatz konnte sich der Verteidiger nicht erspielen. Um Spielpraxis zu sammeln, ließ sich Rieder erst zum polnischen Erstligisten Slask Wroclaw, dann zu den Lilien ausleihen. Und eben jetzt zu den Löwen. „Ich möchte mit meiner Erfahrung und meinen Qualitäten der Mannschaft helfen“, sagt er bescheiden. Was dann im nächsten Sommer passiert, läßt er offen. „Das ist dann wieder eine neue Situation. Aber wenn alles passt, kann ich mir vorstellen, auch länger hier zu bleiben. Schließlich ist das meine Heimat.“

Besuch vom Chiemgauer Volkstheater.

Bernd Helfrich und seine Frau Mona Freiberg, bekannt vom Chiemgauer Volkstheater, besuchten die Löwen beim Spiel gegen den FC Carl Zeiss Jena.

In jungen Jahren zielten Bernd Helfrichs Ambitionen eher aufs Fußballfeld denn auf die Theaterbühne. Wäre er nicht Volksschauspieler geworden, hätte er mit ziemlicher Sicherheit die Laufbahn eines Fußball-Profis eingeschlagen. Bis zu seinem Bühnendebüt als 15-Jähriger spielte er erfolgreich in den Schülermannschaften des TSV 1860 München. Noch heute steht er in der Freizeit im Tor des legendären FC Schmiere. Zusammen mit seiner Frau Mona Freiberg leitet Helfrich seit 1984 das Chiemgauer Volkstheater.



Toto-Pokal: Tickets gegen Unterhaching.

Es wäre das passende Endspiel im Toto-Pokal gewesen. Doch bereits im Viertelfinale kommt es am Freitag, 11. Oktober 2019, im Grünwalder Stadion zum Top-Duell der Löwen gegen die SpVgg Unterhaching.

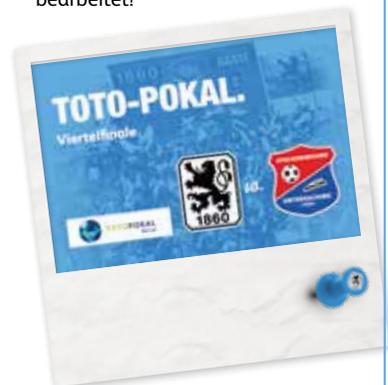
Anpfiff ist um 19.30 Uhr. Bis einschließlich heute, 28. September 2019, hatten Dauerkarteninhaber für diese Partie ein Vorkaufrecht. Ab morgen, Sonntag, 29. September 2019, gehen die nicht abgerufenen Tickets – maximal bis zu 4 Tickets pro Person – in den freien Verkauf.

SO KOMMT IHR AN TICKETS:

- ▶ Im Online-Ticketshop unter www.tsv1860-ticketing.de (Es gelten die normalen Tageskartenpreise und Ermäßigungen)
- ▶ Im Kartenvorverkauf am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 (Öffnungszeiten | Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr)
- ▶ Telefonisch unter unserer Service-Hotline 01805/ 60 1860 (0,14 EUR/min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 EUR/min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Erreichbarkeit: Mo. bis Fr., 8 bis 18 Uhr; Sa., 10 bis 14 Uhr

- ▶ Schriftliche Bestellungen & Reservierungen werden nicht bearbeitet!





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer

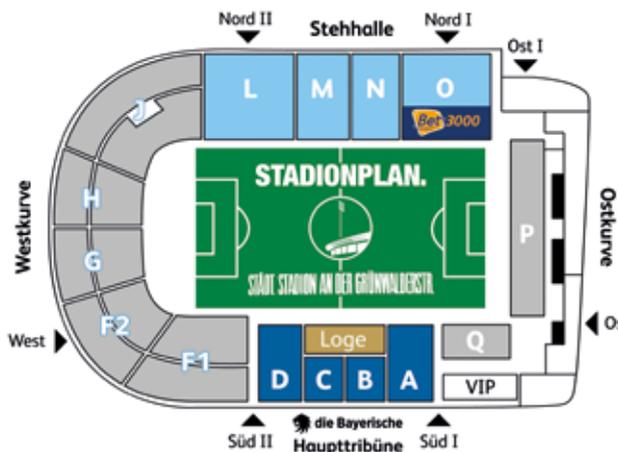


Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

GRÜNWALDER STADION



KFC UERDINGEN

Samstag, 19. Oktober 2019,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 € / min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 € / min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.



Bet3000

Premium Partner

WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus sichern**.





FELIX WEBER



R





3. LIGA



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Bayernliga Süd

- 11. Spieltag, Sa., 13.09.2019, 18 Uhr
1860 München – II SV Pullach 1:0
- 12. Spieltag, So., 22.09.2019, 16 Uhr
1860 München II – Kirchanschöring 1:0
- 13. Spieltag, Fr., 27.09.2019, 19.30 Uhr
TSV Wasserburg – 1860 München II ...
- 14. Spieltag, So., 06.10.2019, 16 Uhr
1860 München II – FC Ismaning ...
- 15. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 15.30 Uhr
TSV Nördlingen – 1860 München II ...
- 16. Spieltag, So., 20.10.2019, 16 Uhr
1860 München II – Jahn Regensb. II ...
- 17. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 14 Uhr
TSV Landsberg – 1860 München II ...

TABELLE

1. FC Pipinsried	12	10	2	0	41:9	32
2. TSV 1880 Wasserburg	12	9	1	2	26:13	28
3. TSV Schwabmünchen	12	7	3	2	30:20	24
4. FC Ingolstadt 04 II	12	6	3	3	31:20	21
5. FC Deisenhofen	12	6	2	4	30:22	20
6. TSV 1882 Landsberg	12	5	2	5	25:16	17
7. TSV 1874 Kottern	12	5	2	5	21:22	17
8. SV Donaustauf	12	5	2	5	20:23	17
9. TSV 1865 Dachau	12	5	2	5	17:26	17
10. TSV 1860 München II	12	4	4	4	21:20	16
11. SV Kirchanschöring	11	5	1	5	14:19	16
12. SSV Jahn Regensburg II	12	5	1	6	22:28	16
13. FC Ismaning	12	4	2	6	19:19	14
14. Türkspor Augsburg 1972	11	3	3	5	19:18	12
15. SpVgg Hankofen-Hailing	12	2	4	6	11:21	10
16. SV Pullach	12	3	1	8	18:35	10
17. TSV 1861 Nördlingen	12	1	4	7	15:29	7
18. Schwaben Augsburg	12	2	1	9	12:32	7

U19 Bayernliga

- 3. Spieltag, Sa., 14.09.2019, 15 Uhr
1860 München – Kickers Würzburg 4:2
- 4. Spieltag, So., 22.09.2019, 13 Uhr
Schweinfurt 05 – 1860 München 1:4
- 2. Spieltag, Mi., 25.09.2019, 19 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München ...
- 5. Spieltag, So., 29.09.2019, 14 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg ...
- 6. Spieltag, So., 06.10.2019, 13 Uhr
FC Deisenhofen – 1860 München ...
- 7. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 15 Uhr
1860 München – SpVgg Landshut ...
- 8. Spieltag, So., 20.10.2019, 14.30 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München ...
- 9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 15 Uhr
1860 München – SVW Burghausen ...
- 10. Spieltag, So., 03.11.2019, 13.30 Uhr
SpVgg Ansbach – 1860 München ...

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	3	3	0	0	24:2	9
2. SpVgg Unterhaching	3	3	0	0	9:1	9
3. TSV 1860 München	3	3	0	0	11:4	9
4. SSV Jahn Regensburg	4	2	1	1	12:6	7
5. FC Deisenhofen	4	2	1	1	6:7	7
6. SG Quelle Fürth	3	2	0	1	7:4	6
7. SpVgg Landshut	3	2	0	2	10:16	6
8. 1. FC Schweinfurt 05	4	1	2	1	6:6	5
9. FV Illertissen	4	1	1	2	4:5	4
10. FC Würzburger Kickers	4	1	1	2	5:7	4
11. SV Wacker Burghausen	4	0	3	1	2:3	3
12. TSV 1860 Rosenheim	4	0	2	2	2:2	2
13. FC Memmingen	4	0	1	3	3:15	1
14. SpVgg Ansbach	4	0	0	4	3:16	0

U17 Bayernliga

- 3. Spieltag, Sa., 14.09.2019, 15 Uhr
Schweinfurt 05 – 1860 München 0:3
- 4. Spieltag, So., 22.09.2019, 13.30 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg 6:0
- 5. Spieltag, So., 29.09.2019, 13 Uhr
Kickers Würzburg – 1860 München ...
- 6. Spieltag, So., 06.10.2019, 13.30 Uhr
1860 München – 1860 Weißenburg ...
- 7. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 14.30 Uhr
FC Augsburg II – 1860 München ...
- 8. Spieltag, So., 20.10.2019, 11 Uhr
1860 München – FC Ingolstadt 04 ...
- 9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 13 Uhr
SVW Burghausen – 1860 München ...
- 10. Spieltag, So., 03.11.2019, 12.30 Uhr
1860 München – FC Memmingen ...
- 11. Spieltag, So., 10.11.2019, 15 Uhr
SpVgg Deggendorf – 1860 München ...

TABELLE

1. FC Ingolstadt 04	4	4	0	0	20:4	12
2. TSV 1860 München	4	4	0	0	17:3	12
3. FC Augsburg II	4	3	0	1	6:3	9
4. 1. FC Nürnberg II	4	2	1	1	13:4	7
5. SSV Jahn Regensburg	4	2	1	1	7:10	7
6. FC Bayern München II	3	2	0	1	7:3	6
7. SpVgg GW Deggendorf	4	2	0	2	3:7	6
8. 1. FC Schweinfurt 05	4	1	1	2	5:7	4
9. SV Wacker Burghausen	4	1	0	3	5:8	3
10. FC Würzburger Kickers	2	1	0	1	3:6	3
11. ASV Neumarkt	3	1	0	2	6:10	3
12. TSV 1860 Weißenburg	4	1	0	3	2:13	3
13. FC Memmingen	4	0	1	3	3:8	1
14. SpVgg Ansbach	4	0	0	4	4:15	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

- Quirin Moll (Reha nach Kreuzbandriss)
- Nico Karsger (Sehnenriss)
- Efkan Bekiroglu (Muskelverletzung)
- Semi Belkahia (Kreuzbandriss)



U21 BEENDET ZWEI NEGATIVSERIEN.

Nach sechs Spielen ohne Dreier ist die Löwen-U21 zurück in der Erfolgsspur. Gegen den früheren Klub von Trainer Frank Schmöller, den SV Pullach, gelang beim 1:0 der erste Heimsieg. Eine Woche später setzten sich die kleinen Löwen mit dem gleichen Ergebnis gegen den SV Kirchanschöring durch.

Den kleinen Löwen gelang beim 1:0 gegen den SV Pullach der erhoffte Befreiungsschlag. Das „Tor des Abends“ erzielte Tomislav Kraljevic in der 32. Minute. „Die ganze Mannschaft hat in den letzten 20 Minuten gezittert“, erzählte Trainer Frank Schmöller. Sich selbst nahm er dabei nicht aus. Angst und Unsicherheit sei förmlich greifbar gewesen, nachdem das Team zuletzt immer in der Endphase entscheidende Gegentore kassiert hatte. Diesmal blieb der K.o.-Schlag aus. „Heute zählt nur das Ergebnis. Mit dem Sieg ist der ganze Ballast von der Mannschaft abgefallen.“

Die Löwen-U21 war in der 1. Halbzeit das aktivere Team. „Wir sind zu Recht in Füh-

rung gegangen“, fand Schmöller. Im zweiten Durchgang war die Partie ausgeglichen. „Wir hatten ‚Mörderkonter‘, die wir nicht zu Ende spielen“, ärgerte sich der 53-jährige 1860-Coach. So musste sein Team bis zum Abpfiff zittern. Auch der Platzverweis gegen Raben-Kapitän Alexander Jobst brachte keine Besserung (87.). „Man hat überhaupt nicht gemerkt, dass Pullach ein Spieler weniger auf dem Feld hatte“, so Schmöller, der aber bei der Analyse nicht weiter ins Detail gehen wollte. „Der Sieg und das zu Null war einfach wichtig. Wir wissen selbst, dass wir besser spielen können!“

Eine Woche später feierte die Löwen-Re-

serve mit dem 1:0 über den SV Kirchanschöring den zweiten Erfolg in Serie. Siegtorschütze war diesmal Kristian Böhnlein (37.). Besonders das zu Null freute den Löwen-Coach. „Das war gut für Tom, der ausgezeichnet gehalten hat“, lobte er seinen Keeper Tom Kretzschmar. „Der Sieg war verdient. Wir hätten aber die Konter besser zu Ende fahren müssen“, monierte Schmöller.

Das Tor fiel nach einer Freistoßvariante. Eric Weeger führte kurz auf Böhnlein aus, der zog vom rechten Strafraumeck mit links ab und traf unhaltbar für SVK-Torhüter Stefan Schönberger. Am Ende wurde es nochmals eng, obwohl Lukas Pöllner bei den Gästen Gelb-Rot sah (83.). „Die Hektik hatten wir uns selbst zuzuschreiben, weil wir nicht frühzeitig für klare Verhältnisse gesorgt haben“, kritisierte Schmöller. Unterm Strich habe sein Team aber wieder einen Schritt nach vorne gemacht. „Der nächste wird sein, dass wir unsere Konterchancen besser nutzen.“ Als Belohnung durfte die Mannschaft am nächsten Tag auf die Wiesn. „Das haben sich die Jungs verdient“, so der Trainer großzügig.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



NEU IM NLZ: FAHRDIENST.

Im September startete am ersten Schultag nach den Ferien der neue Fahrdienst im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des TSV 1860 München. Zahlreiche Junglöwen-Spieler werden nun drei Mal in der Woche von Chauffeuren mit Kleinbussen von zuhause abgeholt, zum Training nach Giesing gefahren und anschließend wieder heimgebracht.

Die Routen führen bis ins bayerische Inntal, in den oberbayerischen Landkreis Weilheim-Schongau und in den schwäbischen Landkreis Aichach-Friedberg. Finanziell möglich macht den weiß-blauen Fahrdienst die Aktion »Gemeinsam stark fürs NLZ« der »Unternehmer für Sechzig«. Der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, Manfred Paula, sieht im neuen Service eine erhebliche Strukturverbesserung für die Junglöwen: »Wir freuen uns riesig, dieses Projekt nun starten zu können. Unser Dank geht an die Unternehmer für Sechzig, die sich lei-

denschaftlich für dieses Projekt eingesetzt haben.«

Josef Wieser, der Vorsitzende der Förderer, erklärt die Intention: »Der Fahrdienst ist ein echter Gewinn für das Nachwuchsleistungszentrum und die Junglöwen, denen wir seit unserer Gründung als Verein treu zur Seite stehen. Wir leisten damit einen Beitrag zur Ausbildung im Verein.« Zahlreiche große und kleine Spender unterstützen die Aktion »Gemeinsam stark fürs NLZ«, um Projekte wie den Fahrdienst, Trainingslager und weitere Ausbildungsmaßnahmen in Giesing auf die Beine zu stellen.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de



Foto: Anne Wild

U19: RÜCKSTÄNDE WEGGESTECKT.

Die ersten Hürden hat die Löwen-U19 sicher genommen. In jedem der bisher drei Saisonspiele geriet das Team von Benjamin Götz in Rückstand, um am Ende zu jubeln. Zuletzt gab es einen Heimsieg gegen die Würzburger Kickers (4:2) und einen Auswärtserfolg beim 1. FC Schweinfurt 05 (4:1).

Es war ein hartes Stück Arbeit gegen die Würzburger Kickers beim 4:2-Erfolg. 0:1 und 1:2 lag das Team von Trainer Benjamin Götz jeweils zurück. Dank der beiden Doppelpacks von Brahim Moumou (33. und 77.) sowie von Valdrin Konjuhi (65. und 78.) blieben die Punkte am Ende in Giesing. „Es war ein sehr zerfahrenes Spiel. Wir haben zu hektisch und schnell nach vorne gespielt“, monierte Trainer Benjamin Götz. „Bis zum 2:2 haben wir nicht zu unserem Spiel gefunden.“

Würzburg nutzte die Schwäche eiskalt aus. Das 1:1 zur Pause war für die Junglöwen eher schmeichelhaft. Die Kabinensprache und Umstellungen von Götz zeigte nach Wiederanpfiff zunächst keine Wirkung. „Wir wollten es besser machen, bekommen stattdessen das 1:2“, so der Coach. Doch dieser Treffer hatte einen Hallo-Wach-Effekt. „Wir waren danach viel besser im Spiel, deutlich stabiler“, beschrieb er diese Phase. „Mit den ersten 55 Minuten war ich nicht zufrieden. Wir müssen einfach geduldiger sein, uns den Gegner besser zurecht legen. Die vielen Ballverluste haben Würzburg in die Karten gespielt.“ Auf der anderen Seite bewies sein Team einmal mehr Moral. „In den ers-

ten beiden Partien lagen wir drei Mal in Rückstand, haben anschließend die Spiele gedreht. Das ist auch eine Qualität. Wir wissen, dass wir das Potential haben, um zurückzuschlagen. Das können wir als positiven Aspekt in die kommenden Spiele mitnehmen.“

Und auch in Schweinfurt gingen die Gastgeber in Führung (8.). Brahim Moumou (15.), zwei Mal Valdrin Konjuhi (77. und 82.) sowie Anian Brönauer (85.) drehten die Partie. „Das war ein hartes Stück Arbeit“, analysierte der 33-Jährige. „In der 2. Halbzeit haben wir es

echt gut gemacht gegen einen ekkligen Gegner.“ Teilweise hätte Schweinfurt die Grenzen des Erlaubten überschritten. „Sie waren sehr aggressiv, haben bei jedem Zweikampf unseren Spielern noch eine mitgegeben.“ Umso beeindruckter war Götz von seiner Mannschaft. „Die Jungs haben taktisch sehr diszipliniert gespielt. Auch in der Höhe haben wir verdient gewonnen“, lobte er die Geduld seiner Spieler.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

macron

Premium Partner



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

S Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH



www.ahd-sitzberger.de



**Ffacker
Pschorr**

**fonds
finanz**

Bet 3000

macron



THE
**MACRON
HERO**
HAS ARRIVED IN
MUNICH



NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macronstore
|München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



MÜNCHEN IST BLAU

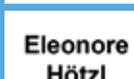
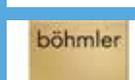
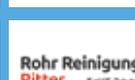
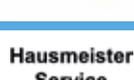


MÜNCHNER KAFFEE & ESPRESSO



emilo.com

SECHZGER *Alm*





Petar Radenkovic:

Der König von Giesing.

Er war der erste „Popstar“ des deutschen Fußballs, lange bevor die Musikrichtung und der Begriff überhaupt erfunden waren: Petar „Radi“ Radenkovic zog die Fans auch abseits des Fußballplatzes in seinen Bann.

Petar Radenkovic wurde am 1. Oktober 1934 in Belgrad geboren. Bereits 1949 trat er dem Fußballverein Sumadija bei, begann in der Jugendmannschaft als Feldspieler, später wechselte er ins Tor. 1951 ging er zu Roter Stern, ein Jahr später zu OFK Belgrad. 1956 gewann er mit der Olympiaauswahl seines Heimatlandes in Melbourne die Silbermedaille. 1958 wurde er zum Militär eingezogen, was seine Teilnahme an der Fußball-WM verhinderte. 1961 wechselte er zu Südwest-Oberligist Wormatia Worms. Im Tor des Traditionsvereins machte sich Radenkovic schnell in Fußball-Deutschland einen Namen. Im Sommer 1962 boten

ihm die Löwen dann einen Zwei-Jahres-Vertrag an. Bereits in seinem ersten Spiel für die Sechzger verblüffte der Torwart beim Pokalspiel gegen Hessen Kassel, das 6:1 gewonnen wurde, mit seinen Ausflügen bis an die Mittellinie die Fans. Schnell hatte er seinen Spitznamen „Radi“ weg.

Der Torwart avancierte auch abseits des Platzes schnell zum Star. Maßgeblich trug sein Ausflug in die Schlagerbranche bei. Im April 1965

stürmte er mit seinem Hit „Bin i Radi, bin i König“ in die deutschen Charts. Die höchste Platzierung war Platz fünf. Insgesamt verkaufte er 400.000 Schallplatten.

Mit Radi erreichten die Löwen ihre größten Erfolge: Süddeutscher Meister 1963, DFB-Pokalsieger 1964, Europapokal-Finalist 1965 und Deutscher Meister 1966, Vize-Meister 1967. Nach dem Abstieg des TSV 1860 aus der Bundesliga beendete er 1970 nach 215 Bundesligaspielen seine Fußballkarriere.



FANBETREUUNG SEHR WICHTIG.

Die Fanbeauftragten der deutschen Profiligen trafen sich am 11./12. September 2019 unter der Leitung der DFL und DFB im Weserstadion Bremen zur jährlichen Tagung.

Für die Löwen nahm der Fanbeauftragte Sebastian Weber an der Tagung teil. Verschiedene Themen wurden in Workshop-Phasen gemeinsam vertiefend diskutiert. Eines der Schwerpunktthemen für die 3. Liga war die Bedeutung von lokalen Fan-Dialogen. Ligaübergreifend wurde auch eine Studie zur Entwicklung der Betreuung von Fanclubs in den Vereinen vorgestellt. Hier wurden vor allem die zum Teil stark veralteten Strukturen an den einzelnen Standorten bemängelt, weshalb der DFB gemeinsam mit der DFL einen Arbeitskreis ins Leben rufen wird, um auch auf dieser Ebene zukunftsorientiert aufgestellt zu sein.

„Gerade der Netzwerkaustausch unter den Kollegen ist für die Fanarbeit unglaublich wertvoll“, sagt Weber. „Die Fanbetreuung wird stetig professionalisiert und gerade innerhalb der 3. Liga auf Grund der weiter steigenden Zuschauerzahlen immer wichtiger.“ So wurde über mögliche Weiterbildungsbedarfe diskutiert und deren Inhalte bestimmt. „Die Fanbetreuung wird gerade bei Vereinen mit einer großen und ambivalenten Anhängerschaft zu einer immer größer werdenden Herausforderung“, betont der 1860-Fanbetreuer. „Daher finde ich es großartig, dass Fanarbeit auch innerhalb der Verbände einen hohen Stellenwert genießt und gefördert wird.“



Traditionsteam.

Die Traditionsmannschaft der Löwen nimmt am internationalen Legends Cup teil.

Das Turnier findet anlässlich des 5. Deutsch-Türkischen Freundschaftstages im Limak-Stadion in Belek am Samstag, 19. Oktober 2019, statt. Die Oldies der Löwen spielen dort mit Unterstützung von 1860-Hauptsponsor Die Bayerische unter anderem mit Hannover 96, Werder Bremen, Trabzonspor und Galatasaray Istanbul um den Legends Cup.

Bereits am 17. Oktober reist das Team in die Türkei. Untergebracht sind die Altstars bis 20. Oktober im Delphin Imperial Hotel in Lara/Antalya. Fest zugesagt haben bereits Benny Lauth, Gabor Kiraly, Thomas Riedl, Thomas Ziemer, Daniel Halfar, Patrick Ghigani, Volkan Yaman, Collin Benjamin, Emmanuel Krontiris, Jan Mauersberger und Organisator Necat Aygün. Gespielt wird auf einem Kleinfeld mit acht Feldspielern plus Torwart.

Erinnerungsprojekt



Gegen Ausgrenzung – im Zeichen der Zeit.

Sowohl in der Historie als auch in der Gegenwart sind einzelne Menschen und Personengruppen mit verschiedenen Auswirkungen von Ausgrenzung konfrontiert.

Im Rahmen unseres Projekts, in Kooperation mit dem TSV 1860 München, möchten wir das Thema Ausgrenzung gegenüber verschiedenen Gruppen in der Vergangenheit thematisieren und für die Herausforderungen in der heutigen Gesellschaft sensibilisieren. Im Verlauf des Projektes werden wir uns zunächst mit der Ausgrenzung von Minderheiten durch die Nationalsozialisten während der NS-Terrorherrschaft auseinandersetzen. München als ehemalige „Hauptstadt der Bewegung“ bietet mit dem NS Dokumentationszentrum einen historischen Einstieg in die Thematik. Ebenso werden wir einen Bogen in die heutige Zeit spannen und gemeinsam erörtern, wo und wann Ausgrenzung auch in unserer heutigen Gesellschaft präsent ist. Kernelemente unseres

Projektes bilden eine Fahrt nach Oświęcim für alle Altersgruppen mit dem Besuch der KZ-Gedenkstätten Auschwitz sowie einem Abschlussaufenthalt in Krakau. Zur Vorbereitung dieser Fahrten werden Studientage in München und Dachau durchgeführt.

ABLAUF

- ▶ 17. Oktober 2019 Studientag im NS Dokumentationszentrum
- ▶ 23. oder 24. November Studientag im jüdischen Museum
- ▶ 07. oder 08. Dezember Studientag in der KZ Gedenkstätte Dachau
- ▶ 17. bis 21.01. 2020 Fahrt nach Oświęcim und Krakau

Anmeldungen und weitere Informationen ab sofort unter exner-fanprojekt@awo-muenchen.de, 089/45233870 oder am Löwentreff vor den Heimspielen.



Fanprojekt München

Nachruf

Die Löwen Günzburger Löwen trauern um

Herbert Gehring



Der langjährige 1. Vorstand der Löwen Günzburg verstarb im Alter von 80 Jahren nach längerer schwerer Krankheit. Er hinterlässt eine Lücke, die schwer zu ersetzen sein wird.

Wir werden dich nie vergessen.

Der Löwenfanclub Aitrang trauert um

Roland Möslang



Das langjährige Mitglied des Löwenfanclubs Aitrang verstarb total überraschend am 3. September 2019 nach eigentlich überstandener schwerer Krankheit im Alter von nur 55 Jahren. Einmal Löwe, immer Löwe!

Die Aitranger Löwenfamilie wird Dich, Roli, nie vergessen.



Wiesneinkleidung 2019.

Angermaier Trachten kleidet seit 2015 den TSV 1860 München für die Wiesn ein. Rechtzeitig vor dem Start des 186. Oktoberfestes bekamen alle Neu-Löwen im Stammhaus ihres Partners in der Landsberger Straße ihr Outfit für die fünfte Münchner Jahreszeit. Neben der eigens kreierten Lederhose gab es noch ein weiß- blaues Angermaier Hemd, eine Loden- Weste, Loferln und Haferlschuhe.





LÖWEN SIND FIT FÜR DIE WIESN.

Die Löwen sind Hacker-Pschorr Wiesn-Champions 2019. Dennis Erdmann, Hendrik Bonmann und Stefan Lex nutzten den Heimvorteil – erstmals fand der Wettbewerb in der Sechzger Alm statt – und bezwangen den EHC Red Bull München sowie die WWK Volleys Herrsching.

Die Disziplinen waren Anzapfen, Maßkrug-Tragen und das Bemalen von Wiesn-Herzeln. Unter den Augen von Hacker-Pschorr-Chef Andreas Steinfatt und der Moderation von 1860-Stadionsprecher Stefan Schneider ging's gegen den Eishockey-Klub und die Bundesliga-Volleyballer aus Herrsching um den Titel.

In der ersten Disziplin des Oktoberfest-Wettkampfes gab sich Stefan Lex große Mühe beim Bemalen des Wiesn-Herzels und lag nach dem Jury-Urteil punktgleich mit seinen Kontrahenten auf dem 1. Platz. Etwas an Boden verloren die Kicker in der zweiten Disziplin. Der Rheinländer Dennis Erdmann benötigte beim O'zapfn drei Schläge, während seine Kontrahenten mit zwei auskamen. Also mussten die Sechzger das Feld von hinten aufrollen.

Das Maßkrug-Tragen konnte Hendrik Bonmann mit einer herausragenden Leistung für sich entscheiden und sorgte damit wieder für den Gleichstand mit den Volleyballern. Der Vorjahressieger, EHC München, war zu diesem Zeitpunkt schon aus dem Rennen um den Wiesn-Champion ausgeschieden.

Um den Sieg musste ein Ste-

chen her. „20 Sekunden wären noch drin gewesen“, kommentiert Hendrik Bonmann seine drei Minuten und 55 Sekunden beim Maßkrug-Stemmen. Dann wurde abgebrochen, um keine Verletzung zu provozieren. „Das war schon eine ganz gute Leistung“, lobte sich der gebürtige Essener selbst. „Ich war selbst überrascht, dass ich den Krug so lange halten konnte.“

Also ging es in die zweite Verlängerung, die Schätzfrage. Sie musste die Entscheidung bringen. Der Erdinger Lex konnte die Frage beantworten, welcher

schaffler auf der Wiesn gearbeitet hatte: Albert Einstein, so die Lösung. Somit ging der Titel nach Giesing. Platz zwei belegten die Volleyballer, mit Platz drei mussten sich die Eishockey-Cracks des EHC begnügen.

Für Neu-Löwen Dennis Erdmann war es eine Riesengaudi: „So ein Aufeinandertreffen mit Sportlern aus anderen Sportarten haben wir nicht oft im Jahr. Es ist cool, die Jungs mal kennenzulernen. Es hat Spaß gemacht. Jederzeit gerne wieder!“



FC WÜRZBURGER KICKERS

Montag, 7. Oktober 2019, 19 Uhr

- Gründung:** 17.11.1907
Mitglieder: 1.100 (01.07.2017)
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Mittlerer Dallenbergweg 49
97082 Würzburg
Telefon: (0931) 66 08 98 10-0
Internet: www.fwk.de
Spielstätte: Flyeralarm Arena
(13.090 Plätze, davon 2.882 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

A3, Ausfahrt Würzburg-Heidingsfeld, B19 in Richtung Würzburg Zentrum, dann der Beschilderung folgen. Von Norden: A7, Ausfahrt Würzburg-Estenfeld, B19 über den Stadtring Süd. Die Straßenbahnlinien 3 (Richtung Heuchelhof) und 5 (Richtung Rottenbauer) fahren vom Hauptbahnhof über die Innenstadt zum Stadion (Haltestelle Dallenbergbad).

Tickets:

Karten für das Spiel in Würzburg sind im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 sowie unter www.tsv1860-ticketing.de erhältlich. Preise: Sitzplätze 19 €, Stehplätze 13,50 €.



Die Löwen rocken international...

Auf die Frage, was AC/DC und die Löwen gemeinsam haben, scheint es zunächst keinen gemeinsamen Nenner zu geben.

Ein Blick ins unterfränkische Wiesentheid zeigt, dass sich die Hard-Rock-Band und die Blauen näher sind als gedacht. Jürgen Spiegel, Vorstand der Region 19, ist von Geburt an mit dem blauen Virus infiziert und seit Ende der Siebziger schlägt sein Herz im Rythmus der australischen Hard-Rock-Band AC/DC.

Mit dem Fan-Club „AC/DC Löwen Wiesentheid“ kombiniert er seine beiden Leidenschaften, leitet das große AC/DC-Fantreffen in Geiselwind und hatte mit Mark Evans den ehemaligen Bassisten der Band zu Gast, der mittlerweile mit seiner eigenen Band „Rose Tattoo“ tourt. Um keine halben Sachen zu machen, wird Evans einfach das weiß-blaue Trikot übergestreift und schon zeigt sich: Sechzig und AC/DD passen wie angegossen zueinander.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 1990/91



Roland „Magic“ Kneiβl stand von 1986 bis 1995 als Spieler bei den Löwen unter Vertrag. Mit Hacker-Pschorr auf der Brust gelang 1991 nach neun Jahren Bayernliga unter Trainer Karsten Wettberg die Rückkehr in die 2. Bundesliga.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Bettina Scheuenpflug
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 24. September 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, MIS, sampics, Paul
Wessa, Ulrich Wagner, Anne Wild



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayेरische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot